



KREMPERHEIDER NACHRICHTEN

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Kremperheide

38. Jahrgang

Dezember 2012

Nr.61



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kremperheide



das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Die meisten für 2012 geplanten Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen. 4½ Jahre Bürgermeistertätigkeit in der Gemeinde Kremperheide haben ihre Spuren in meinem Leben hinterlassen. Aber das Ziel, Kremperheide ein neues schönes Gesicht zu geben, kommt, so das Echo aus der Bevölkerung, so langsam dem sichtbaren Ende näher. Aber es gibt noch viel zu tun.

Was war in der Gemeinde Kremperheide im Jahr 2012 so los?

Das Jahr 2012 begann mit der **Auszeichnung verdienter Mitbürger und Mitbürgerinnen** aus der Gemeinde Kremperheide. Es wurden folgende Personen geehrt:

- Brigitte Söthje für die beim TSV geleistete Jugend- und Trainingsarbeit sowie für die Arbeit als Vorsitzende des DRK,
- Hans-Eggert Fahl als Sponsor, Förderer und Gönner des TSV, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit beim TSV,
- Baldur Döring für seine Leistungen beim Handball,
- Robin Rechenberg als Sieger seiner Altersklasse (11 Jahre) beim Steinburg Cup 2011,
- Hermann Früchtenicht für die Organisation des Herrenabends bei der Kirchengemeinde St.-Johannes sowie
- Jutta Sötje, Anne Conrad und Gabriele Heibrock für die Organisation des Frauenabends bei der Kirchengemeinde,
- Leni Sievers für die 30-jährige Leitung „Fröhlicher Tanzkreis“ des DRK,
- Heidi Schütt für ihre vorbildliche Jugendarbeit im Reitsport, Bereich Voltigieren,
- Stefan Rauh für die 14-jährige Leitung der Jugendfeuerwehr bis 2011
- Joachim Sprenger für die ebenfalls langjährige Leitung und Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide zu einer der besten Wehren im Kreisgebiet,
- das Organisationsteam Wald- und Heidelauf mit dem Vorstand Marion Michalczyk, Axel Schülke und Werner Ramm sowie
- Jochen Bose für die parteiübergreifende Arbeit und
- Ernst-Willy Rönnau insbesondere für seine aktive ehrenamtliche Arbeit als Kirchenvorsteher und im Kirchenvorstand, in der Kindertagesstätte sowie beim Ahsbahsstift.



Im Rahmen einer großen offenen Veranstaltung wurde die Ehrung am 05.02.2012 mit Begleitung des Jugendmusikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide durchgeführt. Den Geehrten wurde im Rahmen der Veranstaltung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Kremperheide gedankt. Ihnen wurde zur Erinnerung eine Vase mit Gravur und ein Blumenstrauß überreicht. Die Veranstaltung fand im Saal des

Heidekruges statt und wurde von vielen Kremperheider Bürgerinnen und Bürgern besucht. So konnte die Ehrung ihrem Anlass entsprechend bei großem öffentlichen Interesse durchgeführt werden. Es war ein voller Erfolg und ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit an so viele aktive Kremperheiderinnen und Kremperheider.



Anfang 2012 hat die Gemeinde Kremperheide über einen **Grundstückskaufvertrag** die Straße Wiesengrund sowie einige angrenzenden Landflächen erworben. Dieser Landerwerb dient zum Einen der langfristigen Sicherung der Baulandentwicklung in der Gemeinde Kremperheide. Zum Anderen ist in diesem Zuge kurzfristig die Wegeanbindung an die Spurbahn Bahrenfleth über einen einfachen Feldweg vorgesehen. Zwischen dem Wiesengrund und dem sogenannten Kirchenbauland soll im Frühjahr 2013 ein befestigter Sandweg errichtet werden. Damit bekommen die Naturliebhaber die Möglichkeit, in einer kleinen „Runde“ den westlichen Rand der Gemeinde Kremperheide zu erkunden und den wunderschönen weiten Blick in die Marsch zu genießen. Herrliche Sonnenuntergänge laden zu einem Abendspaziergang ein.

Zum 1. April 2012 haben wir als **neuen Gemeindearbeiter Dirk Gloyer** eingestellt. Herr Gloyer war bereits seit vielen Jahren an der Ostseeküste in einer kleinen Gemeinde als Gemeindearbeiter tätig und konnte dort viele Erfahrungen sammeln. Ich freue mich, dass wir Herrn Gloyer als fachlich kompetenten Gemeindearbeiter mit Berufserfahrung einstellen konnten. Er hat sich gut eingearbeitet und die Bauhofleitung übernommen.



Die Errichtung eines Einkaufsmarktes nimmt nunmehr Formen an. Anfang November 2012 wurde mit den Arbeiten zum **Bau eines Nettomarktes** gegenüber der Grundschule Kremperheide begonnen. Dass der Markt in der Größe von rund 1.051 m² Verkaufsfläche gebaut werden kann, bedeutete erheblich mehr Vorarbeiten als die Gemeinde vorher geahnt hat. Da Kremperheide aufgrund der Einwohnerzahl eigentlich nur ein Einkaufsmarkt bis zu einer Größe von 799 m² zusteht, benötigten wir die Zustimmung der Stadt Itzehoe. Diese haben wir dankenswerterweise auch im April 2012 erhalten. Erst danach konnte der Bebauungsplan fertiggestellt werden, so dass dann Anfang Juli 2012 der Bauantrag vom Investor Ingo Peters eingereicht werden konnte.

Die Fertigstellung und **Eröffnung des Nettomarktes** ist für **April 2013** vorgesehen, so dass wir uns jetzt auf die zusätzliche Einkaufsmöglichkeit in Kremperheide freuen können. Bitte nutzen Sie zunächst unsere Einkaufsmöglichkeiten in Kremperheide, um dann gegebenenfalls die zusätzlich erforderlichen Dinge außerhalb zu kaufen. Damit können wir gewährleisten, dass die örtliche Versorgung langfristig sichergestellt ist.



Die **Gaststätte Heidekrug** wurde Ende Juni 2012 geschlossen. Die Gemeinde Kremperheide hat mehrere Gespräche mit dem Eigentümer des Gebäudes geführt. Unser Ziel war natürlich, den Heidekrug als Gaststätte mit Festsaal zu erhalten. Wir haben sogar ernsthaft in Erwägung gezogen, das Objekt zu erwerben, um die Räumlichkeiten dauerhaft für Kremperheide zu sichern. Ergebnis ist leider, dass die Gaststätte geschlossen bleibt. Der Eigentümer nutzt den Heidekrug als Schulungszentrum sowie für Ausstellungszwecke. Der Umbau ist nahezu abgeschlossen. Leider stehen uns die Räume für Feierlichkeiten, Feste, Theaterabende, Kinderfasching, Seniorenkaffee etc. nicht mehr zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung macht sich daher derzeit Gedanken über die weitere Entwicklung

hinsichtlich des Baus einer Gaststätte bzw. eines Dorfgemeinschaftshauses in der Gemeinde Kremperheide. Von diesem Thema werden Sie sicher in naher Zukunft noch einiges hören.

Die vorerst letzte Möglichkeit, sich abends auf ein Bier oder eine warme Mahlzeit in Kremperheide zu treffen, ist derzeit der **Hotel- und Gaststättenbetrieb Steffens** gegenüber der Tankstelle Kremperheide. Nutzen Sie dies aus und stärken Sie unsere örtlich verfügbare Gastronomie. Das Essen ist gut und günstig, die Bedienung immer nett und das Ambiente familiär geprägt.



Die **Überprüfung der öffentlichen Wasserkanäle** wurde im Bereich Krempermoor, Sandland und östlich der Bahn bis zum Sommer 2011 vorgenommen. Die Überprüfung des übrigen Kremperheider Bereiches steht nunmehr für den Herbst 2012 sowie 2013 an. Danach werden wir unser gesamtes Kanalsystem und seinen Zustand kennen. Notwendige Reparaturen folgen dann teilweise unverzüglich bzw. in den folgenden Jahren.

2012 wurde die **Ablaufleitung des Klärwerks Kremperheide** vollständig erneuert. Die ca. 50 Jahre alte Ablaufleitung, die über moorigen Grund führte, wies dringenden Erneuerungsbedarf auf. Sie wurde durch eine Leitung ersetzt, die unter einer landwirtschaftlich genutzten Wiese verläuft. Für die positive Begleitung durch die Eigentümer und den aktiven Landwirt Heino Schreiber dankt die Gemeinde. Da im Zuge dieser Baumaßnahme im Bereich der Gemeinde Krempermoor einige Wege ziemlich stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, wurden diese mit Betonrecycling bzw. teilweise auch Gehwegkies für die Nutzung wieder ordentlich hergerichtet. Gute Wegebefestigung ist für die vielen Spaziergänger im Bereich des Naturschutzgebietes Krempermoor sehr wichtig.

Außerdem wurden in der Gemeinde Kremperheide sowie in der Gemeinde Krempermoor 2012 ca. **25 Schachtköpfe erneuert**. Die alten Schachtköpfe haben teilweise geklappert bzw. hatten enorme Schäden, so dass die Erneuerung dringend erforderlich war.



Das Thema **Breitbandversorgung** neigt sich nunmehr fast dem Ende zu. Nachdem wir im Jahre 2011 den Bedarf für die Breitbandversorgung zusammen mit den Stadtwerken Itzehoe ermittelt haben, konnte im Jahre 2012 der Bau in der gesamten Gemeinde stattfinden. In jeder öffentlichen Straße wurde die Breitbandversorgung bis zum letzten Haus vorverlegt. Damit ist für sämtliche Häuser die Nutzungsmöglichkeit kurzfristig vorhanden. Viele Kremperheider haben die Möglichkeit des günstigen Anschlusses im Rahmen der Baumaßnahme genutzt. Die Gemeinde Kremperheide hat insbesondere die Verlegearbeit in unseren Straßen und Gehwegen beschäftigt. Es fanden sehr viele Abnahme- und Besprechungstermine im Zuge der Bauausführung statt. Hierbei war mir insbesondere wichtig, dass unsere Straßen und Wege nach Ausführung der Maßnahme eher besser als schlechter aussehen. Außerdem wurden im Rahmen der Baumaßnahme zusätzliche Pflasterarbeiten für insgesamt rund 40.000 € beauftragt. Wege, die vorher bereits ziemlich verformt waren, konnten so relativ günstig in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden.



Am 1. September 2012 fand das **Dorffest der Gemeinde Kremperheide** statt. Vereine und Verbände, unsere Patenkompanie sowie die Gemeinde Kremperheide haben auf dem Sportplatzgelände für Spiel und Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für die Verköstigung der Besucher gesorgt. Im Rahmen des Dorffestes mussten wir leider die Patenschaft mit unserer Kompanie 2./Lazarettregiment 11 nach 10 Jahren auflösen. Unsere Patenkompanie wird, so die Entscheidung des Verteidigungsministeriums von Anfang 2012,

relativ kurzfristig aufgelöst. Auf Vorschlag von Hauptmann Gerhard Hommrich, dem Chef unserer Patenkompanie, haben wir die Auflösung jetzt vorgenommen, bevor aufgrund der „Auflösungserscheinungen“ keine Patenschaftssoldaten mehr vorhanden sind. Wir sind uns jedoch einig, dass wir bis zum endgültigen Auflösen der Kompanie die Patenschaft noch weiter leben werden. In Kremperheide soll die Patenkompanie weiterhin ihren Treffpunkt auch nach der Auflösung behalten.

Der Abend des Dorffestes klang beim Sportlerheim mit Tanz und Diskomusik bis spät in die Nacht aus. Die Stimmung war gut und ausgelassen, das Wetter trocken und schön und somit das Dorffest wieder ein voller Erfolg.



Der **Laternenumzug** fand 2012 an einem herrlichen warmen Herbstabend statt. Ausgerichtet wurde der Umzug freundlicherweise wieder von der Feuerwehr inkl. dem Jugendmusikzug in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Schätzungsweise 400 Teilnehmer haben den Umzug begleitet und hinterher im Bereich des Schulhofes der Grundschule hinter der Feuerwehr ausgiebig bis in die Nacht gefeiert.

Die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung** konnte im Herbst 2012 abgeschlossen werden. Hierfür hat die Gemeinde Kremperheide insgesamt rund 200.000 € ausgegeben. Einen Ausbaubeitrag hat die Gemeinde Kremperheide hierfür nicht erhoben. Diese große Investition hat daher den Haushalt der Gemeinde in den Jahren 2011 und 2012 stark belastet, auch wenn wir für die Lampenerneuerung einen Zuschuss in Höhe von 40% der Ausgaben einwerben konnten.

Im Rahmen des Breitbandausbaus wurde im Bereich der **Sackgasse Neue Reihe** ein in die Straße integrierter **Gehweg gebaut**. Die Beleuchtung wurde in diesem Straßenzug insgesamt inklusive der Masten erneuert. Das Ergebnis lässt sich sehen. Die Ausleuchtung der Straße ist gleichzeitig erheblich besser geworden. Hier fehlt lediglich noch die Erneuerung der Asphaltoberfläche auf der Straße. Diese ist für das Jahr 2013 vorgesehen.

Außerdem wurde im Bereich **Gröngal „Wiebensiendlung“** ebenfalls der Gehweg als Ausbaumaßnahme im Zuge der Breitbandverlegung im Herbst 2012 vorgenommen. Die Synergie aus der Breitbandverlegung hat hier zu einer Kostenersparnis von rund einem Drittel der anfallenden Kosten geführt. Auch hier wurde ein im Rahmen einer Privaterschließung hergestellter Bereich an den Standard vom übrigen Kremperheide angepasst.



Der **Kindergarten der Gemeinde Kremperheide** wird von der Kirchengemeinde betrieben. In den letzten Jahren ist die Betreuung für Kinder unter 3 Jahren dazugekommen. Es hat sich Anfang 2012 im Rahmen einer Untersuchung gezeigt, dass langfristig der Bedarf für ca. 2 U3-Gruppen für die Gemeinden Kremperheide und Krempermoor besteht. Bisher wurde der Raumbedarf über Zwischenlösungen von angemieteten Räumlichkeiten geregelt. Diese Zwischenlösungen wurden genehmigungsrechtlich zeitlich befristet. Es ist daher erforderlich, einen entsprechenden Anbau an der Kindertagesstätte zu errichten. 2012 wurde der Raumbedarf ermittelt und die Gebäudeplanung fertig gestellt. Nach Vorliegen der Baugenehmigung soll unverzüglich mit der Ausschreibung der Bauarbeiten begonnen werden. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2013 vorgesehen, so dass die Räumlichkeiten voraussichtlich im Spätsommer 2013 bezogen werden können.

Für die Verschönerung der Gemeinde Kremperheide wurden zahlreiche **Krokusse, Narzissen und Tulpen** gespendet. Diese Blumenzwiebeln haben wir im Grünstreifen in den nicht befahrenen Bereichen sowie in den nördlichen Bushaltestellen eingesetzt. Ich bin

schon heute gespannt, wie sich diese Bereiche im Frühjahr 2013 zeigen werden. Über weitere Spenden, die der Dorfverschönerung dienen, würden wir uns sehr freuen.



Zur **weiteren Entwicklung der Dorfstraße** in der Gemeinde Kremperheide wurde beschlossen, dass in den Grünstreifen in Teilbereichen Pflanzinseln und Poller eingebaut werden sollen. Dadurch soll vermieden werden, dass der Grünstreifen durch parkende Fahrzeuge beschädigt bzw. kaputt gefahren wird. Die Anlieger der Dorfstraße erhalten hierzu ein separates Anschreiben.

Am 08.12.2011 hat die Gemeinde beschlossen, dass in Kremperheide nur in eingeschränktem Maße **Werbebeschilderung** vorgenommen werden darf. Für die Bewerbung von Veranstaltungen (insbesondere außerhalb von Kremperheide) dürfen jetzt nur noch 3 Werbeplakate pro Veranstaltung aufgehängt werden. Diese Maßnahme hat wie erhofft zu einer erheblichen Einschränkung und damit optischen Verbesserung des Dorfbildes geführt.



Die Gemeinde Kremperheide bezuschusst an der Grundschule Kremperheide seit Herbst 2012 die Aktion „**Schulapfel**“. Den Grundschulern wird nunmehr die Möglichkeit gegeben, ein gesundes Apfel Frühstück zu sich zu nehmen. Laut Mitteilung unserer Schulleiterin Frau Bartsch wird das Angebot gut angenommen.

Die **Schulentwicklungsplanung** hat für die **Grundschule Kremperheide** gezeigt, dass wir davon ausgehen können, dauerhaft eine selbstständige Grundschule mit mehr als 80 Schülern zu behalten. Der Schulstandort der Grundschule Kremperheide ist damit langfristig gesichert. In das Schulgebäude wird dementsprechend auch laufend investiert. Klassenräume werden bedarfsgerecht hergerichtet. Die Schulhofbegrenzung wurde nunmehr vervollständigt und die Schulhoferneuerung ist für 2013 geplant.

Im Bereich des **Kremperheider Naherholungsgebietes** (ehemaliges Truppenübungs-gelände) konnte leider bisher kein Fortschritt erzielt werden. Derzeit hängt alles an der noch ausstehenden Entscheidung der Gemeinde Breitenburg zum Abschluss einer Wegenutzungsvereinbarung mit dem Eigentümer des Geländes. Leider konnten sich die Breitenburger bisher nicht zum Abschluss des angebotenen Vertrages entscheiden. Derzeit laufen noch Verhandlungen mit dem Ziel der Vertragsänderung. Aus diesem Grunde konnten bisher auch noch keine Bänke in diesem Bereich aufgebaut werden. Die Umsetzung des Naherholungskonzeptes mit der Darstellung auf der Infotafel am Bahnübergang sowie Maßnahmen in dem Gelände können ebenfalls noch nicht ausgeführt werden. Das bisherige Ergebnis ist meines Erachtens äußerst unbefriedigend. Es wird höchste Zeit, dass wir hier handeln können und notwendige Maßnahmen durchführen.



Des Weiteren hat sich die Gemeinde Kremperheide mit dem Thema „**Lieferung von Frischwasser**“ seit dem Sommer 2012 ausführlich beschäftigt. Wir erhalten in der Gemeinde Kremperheide das Frischwasser von den Stadtwerken Glückstadt aus dem Wasserwerk Krempermoor. Vor 2 Jahren wurde das Wasserwerk aus der ehemaligen Kaserne Nordoe versteigert. Die Wasserverbände Mittleres Störgebiet und Wilstermarsch haben dieses Wasserwerk erworben und versorgen damit die Bereiche östlich und westlich von Kremperheide. Die Wasserkapazität des neuen Wasserwerkes lässt die Möglichkeit zu, die Gemeinde Kremperheide mit dem Frischwasser aus Nordoe zu versorgen. Dieses Wasser hat einen Härtegrad von ca. 7, während das in Kremperheide gelieferte Frischwasser einen Härtegrad von ca. 18 aufweist. Wir haben uns die Wasseranalysen der beiden

Wasserwerke übergeben lassen und diese überprüft. Es handelt sich jeweils um gutes trinkbares Wasser, das den Richtlinien entspricht. Aufgrund der hohen Wasserhärte des Trinkwassers aus dem Wasserwerk Krempermoor gibt es jedoch erhebliche Probleme mit Armaturen, Heizungsanlagen etc. Nach ausführlicher Beratung in den Kremperheider Gremien wurde im Oktober 2012 der Beschluss gefasst, dass Kremperheide zwar weiterhin von den Stadtwerken Glückstadt beliefert werden möchte, jedoch das Frischwasser aus Nordoe geliefert werden soll. Es stehen nunmehr die Verhandlungen an, ob, ab wann und wie die Lieferung des Wassers aus Nordoe möglich ist. Ich bin der Meinung, dass wir, wenn wir dieses Ansinnen der Gemeinde Kremperheide durchsetzen können, eine Verbesserung der Frischwasserqualität für unsere Gemeinde erreichen können. Hier müssen wir jedoch die weiteren Verhandlungen abwarten.



Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und **alles Gute** für das Jahr 2013.

Ihr Sven Baumann
Bürgermeister



Die Gemeinde Kremperheide verkauft:



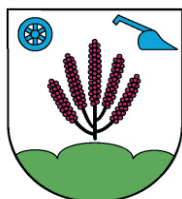
**Aufkleber
mit dem
Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide
(9cm x 11 cm)**

Zum
Preis von **1,50€** je Stück

**Dorfchronik
der
Gemeinde Kremperheide**



Zum
Preis von **25,00€** je Buch



**Flagge
mit dem Gemeindewappen
der Gemeinde
Kremperheide**

Zum
Preis von **37,00€** je Stück

Verkauf beim Bürgermeister Sven Baumann, Telefon 04821/900280

Die Dorfchronik mit exklusiver Geschenkverpackung inkl. Seidenblumenstrauß ist zum Preis von 30 € erhältlich.



Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

Weihnachten

Es ist jedes Jahr ein Grund zur Freude, wenn sie wieder kommt, die Advents- und Weihnachtszeit. Obwohl wir uns jetzt in den dunkelsten Tagen des Jahres befinden, gehört diese Zeit doch für viele zu den schönsten Wochen des Jahres. Mal dezent und zurückhaltend, mal aufwendig und kaum zu übersehen, aber immer mit viel Liebe schmücken wir unsere Wohnungen, werden die Straßen und Plätze weihnachtlich dekoriert. Schon seit Wochen sind die Einkaufsstraßen, die Supermärkte, die Kaufhäuser, die Weihnachtsmärkte und Weihnachtsbasare beinahe überladen von weihnachtlichem Dekorationsmaterial. Den Höhepunkt des Schmückens bildet jedes Jahr wieder der Weihnachtsbaum am Heiligen Abend. Manche mögen ihren Tannenbaum eher schlicht, andere haben ihn lieber bunt und fröhlich, manche mögen ihren Baum traditionell, andere richten ihn lieber modern oder sogar ausgefallen her. Doch in einem Punkt sind wir uns einig, unser Tannenbaum muss glänzen, leuchten, strahlen. Er ist ein Symbol des Lichtes, das in dieser dunklen Zeit leuchtet, und darüber hinaus ein Symbol, das sagen will, dass auch in den dunklen Stunden unseres Lebens ein Licht leuchtet. Dieses Licht hat der Tannenbaum freilich nicht aus eigener Kraft. Er hat es, weil er mit einem zweiten Symbol des Weihnachtsfestes verbunden ist, dem Kind in der Krippe.

Die Geburt eines Kindes ist wie kaum etwas anderes das Zeichen eines Neuanfangs, eines Neubeginns. Die Geburt Jesu zu Weihnachten in Bethlehem steigert dies ins Unendliche. Mit dem Kind Jesus wird der Sohn Gottes geboren. Durch seinen Sohn tritt Gott in die Welt, er tritt zu uns in unser Dasein, das unausweichlich Trübes und Düsteres mit sich bringt. In diese Düsternis strahlt das Licht der Geburt Jesu, ein Licht, das im Stern von Bethlehem einen so schönen Ausdruck findet. Das Licht dieses Sterns verwandelt all die vielen Weihnachtslichter, all die Lichter schöner Gemütlichkeit und glänzender Fröhlichkeit, in Lichter der Liebe Gottes. Diese Liebe bringt Gott dadurch zum Ausdruck, dass er Jesus, seinen Sohn, in Bethlehem in der Weihnachtsnacht in die Welt kommen lässt. Dieses Licht ist nicht bloß das Licht eines Festes. Es ist das Licht des Lebens. So sagt Jesus im Evangelium nach Johannes: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Wenn wir auf diese Weise die Krippe mit dem Weihnachtsbaum verbinden, wird das Weihnachtsfest zu einem vollkommenen Fest. Die leuchtenden Augen der Kinder, die Freude des Schenkens und Beschenktwerdens, das fröhliche Beisammensein, das festliche Essen, der Klang der Weihnachtslieder, all das wird erhöht und verstärkt, wenn es im Lichte der frohen Botschaft der Krippe, der Botschaft der Zuneigung Gottes zu uns, erlebt wird.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr
Pastor Georg Alexy



Zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein:

1. Advent	02.12.	14.00	Adventsgottesdienst mit Chorbeitrag „Mainzer Messe“ im Gemeindezentrum, anschl. Weihnachtsliedersingen mit Kaffeetafel und Basartischen, Pastor Alexy und Stephan Reinke mit Abendmahl
2. Advent	09.12.	11.15	Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pn. Ramm
3. Advent	16.12.	10.00	Gottesdienst in der Kapelle mit P. Alexy
4. Advent	23.12.	10.00	Gottesdienst im GZ mit P. Alexy
Heiligabend	24.12.	15.00	Familiengottesdienst im GZ mit P. Alexy und Kita
		17.00	Christvesper im Gemeindezentrum mit P. Alexy
		23.00	Christmette in der Kapelle mit P. Alexy
Weihnachten	25.12.	11.00	Weihnachtsgottesdienst, Kapelle mit P. Alexy
	26.12.	10.00	Gottesdienst St. Michaelis mit Pn. Ramm
	30.12.	10.00	Gottesdienst in der Kapelle mit Pn. Ramm
Silvester	31.12.	17.00	Jahresschlussandacht in der Kapelle mit P. Alexy und Abendmahl

Fahrdienst jeweils ½ Stunde vor Beginn



Danke

Im Sommer 2012 wurden Kremperheider Gewerbebetriebe und auch die politischen Verbände um Spenden für das im Rahmen des Dorffestes stattfindende Kinderfest gebeten. Für die zugegangenen Spenden danken wir den Firmen und Verbänden:

Dr. Reving Barwary, Fa. Liebs Gmbh (Heizungs und Sanitäranlagen), Wählervereinigung Kremperheide, Fa. Asmussen (Schlachtereie), Sparkasse Westholstein, Uwe von Brocken (Hausmeister- und Gartenservice), Hefa Fahl GmbH, Ifasol GmbH, CDU Ortsverein, SPD Ortsverein, Volks- und Raiffeisenbank Itzehoe.

Allen beim Kinderfest teilnehmenden Kindern (2012 immerhin fast 200 Kinder) konnten so schöne Preise überreicht werden. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Gemeinde dankt noch einmal ausdrücklich für die freundliche Unterstützung.

Sven Baumann
Bürgermeister





Ev.-Luth. Kita Kunterbunt
der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Kremperheide



St. Johannes-Platz
25569 Kremperheide
Tel.: 04821 803 221
evkigastjohannes@freenet.de

Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

in unserer ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ werden mittlerweile über 100 Kinder in sieben verschiedenen Gruppen betreut.

Durch die gute Zusammenarbeit von unserem Träger und den Kommunen ist es uns seit 2008 gelungen, immer wieder neue Gruppen zu installieren.

Diese Gruppen liegen allerdings nicht im Hauptgebäude der Kita. Im ehemaligen Spielhaus ist die Krippengruppe untergebracht und in einer angemieteten Wohnung in der Seniorenwohnanlage eine altersgemischte Gruppe. Das Land Schleswig-Holstein fördert den Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren, und so werden auch wir durch das gemeinsame Zusammenwirken von Träger und Kommunen im Jahr 2013 noch einen Anbau bekommen, um die „Außengruppen“ im Haupthaus zu integrieren.

Ende des Jahres 2011 haben wir uns im Team entschieden, das Leuchtturmprojekt „Lernwerkstatt“ in unserer Kindertagesstätte einzurichten. Durch Unterstützung einer Fachberatung des Verbandes Evangelischer Kindertagesstätten haben wir uns in einer Teamfortbildung intensiv mit der Thematik auseinander gesetzt. Danach war klar, wir wollen eine Lernwerkstatt ansiedeln und durch das Leuchtturmprojekt anderen Kitas die Möglichkeit bieten, sich vor Ort einen Eindruck über eine solche Lernwerkstatt zu verschaffen.



In unserer Lernwerkstatt wird den Kindern die Möglichkeit geboten, sich in einem Zeitraum von 45 Min. intensiv mit einem oder mehreren Materialien auseinanderzusetzen. Dabei geht es nicht darum, ein Material unbedingt zielorientiert zu bespielen, sondern die Kinder sollen einfach ausprobieren, was sie mit diesem Material anfangen können. Frei nach dem Motto: „Was ich mir selbst erarbeite, das behalte ich eher!“ Es gibt immer einen gemeinsamen Anfang und einen gemeinsamen Abschluss.

Drei Regeln gibt es für die Lernwerkstatt:

- 1. Ich bin leise!**
- 2. Ich störe niemand anderen bei seinem Tun!**
- 3. Ich räume meinen Arbeitsplatz wieder so auf, wie ich ihn vorgefunden habe!**

Beindruckt hat uns, dass die Kinder die Lernwerkstatt von Anfang an gut angenommen haben und dass sie durch die Bank weg Freude daran haben, ihre eigene Kreativität an den Materialien auszuleben.

Die Lernwerkstatt findet je nach personellen Möglichkeiten 3 x in der Woche in der Zeit von 9h-11h statt!

Erstmalig in diesem Jahr haben wir aufgrund von terminlichen Überschneidungen unser Kita-Jahres-Abschlussgrillen teilweise gemeinsam mit der Schule gestaltet.

Unser Fest begann mit Spiel und Spaß und gemeinsamem Essen auf dem Kitagelände. Nach 1,5 Stunden sind dann alle Eltern und Kinder, die noch Lust hatten, gemeinsam zum Schulfest aufgebrochen, um dort den Nachmittag ausklingen zu lassen. Empfangen wurden wir in der Schule mit einem Begrüßungslied. Die Klassen hatten die Spiele so ausgewählt, dass unsere Kleinen auch dort noch an den Spielen teilnehmen konnten. Es war ein gelungener Nachmittag, den wir gerne so wiederholen würden.

Im Jahr 2014 wird unsere Kita ihr 40-jähriges Jubiläum feiern! Daher möchten wir heute schon einen Aufruf starten. Wer noch Fotos, gerade aus den ersten Jahren besitzt und uns diese zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte bei uns melden! Wir wollen die 40 Jahre gerne nochmal in Bildern Revue passieren lassen!

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und das kommende Jahr 2013 wünschen wir uns weiterhin so ein gutes und konstruktives Miteinander mit allen, denen wie uns, am Wohl unserer kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger gelegen ist.

Abschließend für alle eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, fröhliches und erlebnisreiches Jahr 2013!

Ihre

Bettina Kolbe

Kirsten Christiansen

(Leitungsteam Kita Kunterbunt)



Sammelaktion Weihnachtsbäume geplant für den 12. Januar 2013

In den letzten Jahren kam immer wieder die Frage auf, ob die Gemeinde Kremperheide oder die Feuerwehr nicht das Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume organisieren könnte.

In Abstimmung mit **Uwe von Brocken**, dem **TSV Kremperheide** sowie der **Feuerwehr Kremperheide** ist nunmehr eine Einsammelaktion für den 12. Januar 2013 geplant. Im Zuge dieser Sammelaktion wird um eine Spende von 3,00 € pro Baum gebeten. Diese Spende soll insgesamt je zur Hälfte für die Jugendarbeit des TSV sowie die Jugendarbeit der Feuerwehr verwendet werden.

Eine Voranmeldung zur Abholung der Bäume ist nicht erforderlich. Die Bäume können vorne an der Auffahrt wie bei der Grünabfallentsorgung deponiert werden. Wichtig ist, dass die Bäume insgesamt von Schmuck und Lametta befreit sind, da wir sie sonst nicht bei der Grünannahmestation abgeben dürfen.

In der Hoffnung auf viele, viele Tannenbäume und damit einen guten Erlös für die Kassen von Jugendfeuerwehr und TSV Jugendarbeit verbleibe ich

Sven Baumann
Bürgermeister





Grundschule Kremperheide

Schulverband Krempermarsch

Dorfstraße 24 – 26, 25569 Kremperheide

Tel. 04821-82406 • Fax 04821-893674 • Email: Grundschule-Kremperheide@t-online.de

Liebe Kremperheider Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Grundschule Kremperheide werden im Schuljahr 2012/2013 94 Schüler/innen in vier jahrgangshomogenen Klassen unterrichtet. .

Die Schüler/innen teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Jahrgänge auf:

Klasse 1: 24 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Bartsch)

Klasse 2: 21 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Poggensee)

Klasse 3: 22 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Petermann)

Klasse 4: 27 Schüler/innen (Klassenleitung: Frau Görtz)



7 Kolleginnen gehören momentan zum Team der Grundschule Kremperheide: Frau Bartsch, Frau Görtz, Frau Petermann, Frau Poggensee, Frau Seipel, Frau Stöterau-Fölster und Frau Wiechern.

Frau Stöterau-Fölster und Frau Wiechern haben zu Beginn des neuen Schuljahres ihren Dienst an unserer Grundschule aufgenommen.

Frau Jörgensen kommt vom Förderzentrum Süd-West und ist als Präventionslehrkraft und Integrationslehrkraft in den Klassen tätig.

Nach der Liste des Einwohnermeldeamtes erwarten wir zum kommenden Schuljahr ca. 28 Schulanfänger/innen.

Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 arbeitet die Grundschule Kremperheide wieder mit jahrgangshomogenen Gruppen. Der Unterricht wird auch weiterhin individualisiert gestaltet, so dass das selbstständige und aktive Lernen im Vordergrund steht. In einem sicheren Rahmen wird das Lernen begleitet. Die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Kinder werden berücksichtigt, indem verschiedene Lernwege, Lernstrategien und Zeitrahmen angeboten werden.

In Verbindung mit einem Schulentwicklungstag zum Halbjahreswechsel, wird das Kollegium der Grundschule Kremperheide weiter am Schulprogramm arbeiten.

Zudem war es uns auch in diesem Schuljahr wieder möglich, durch die Unterstützung von Mitbürger/innen Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 3 und 4 stattfinden zu lassen.

Dieser Dank gilt

Frau Wipper (Handball-AG)

Herrn Ramm / Frau Alexander (Lauf-AG)

Frau Onrust (Minimusical-AG)

Herrn Hartkopf (Spanisch-AG)



Besondere Veranstaltungen

- Zu Beginn des Jahres hat eine Mannschaft der Grundschule am Bezirksentscheid im Hallenfußball teilgenommen und unter der Leitung von Herrn v. Schassen den dritten Platz erreicht.
- Beim HOLCIM-CUP (Handball Kreismeisterschaften für Grundschulen) im Februar belegte die Mannschaft der Grundschule Kremperheide unter der Leitung von Frau Wipper den

1. Platz. Im März folgte der Bezirksentscheid, der ebenfalls erfolgreich gewonnen wurde, so dass nun die Landesmeisterschaft in Handewitt folgte. Die Schulmannschaft erreichte den Vizetitel. Als besondere Anerkennung für den Erfolg durfte die Mannschaft unter Leitung von Frau Wipper nach Flensburg fahren, um ein Bundesligaspiel zu besuchen und sogar mit den Spielern ins Stadion einzulaufen.

- Beim gemeinsamen Schulfaschingsfest im Februar amüsierten sich alle Kinder und Lehrer/innen in der Turnhalle zu fetziger Musik und lustigen Spielen unter der Leitung von Herrn Alex.
 - Im Mai erreichte die Grundschule einen weiteren sportlichen Erfolg. Beim Nord-Ostsee-Kanal-Staffelmarathon belegte das Schulteam den 2. Platz unter der Leitung von Herrn Ramm und Frau Alexander. Dieses berechtigte uns, am Helgoland-Staffel-Marathon teilzunehmen. Die Kinder erliefen sich den 22. Platz.
 - Im gleichen Monat nahm ein Großteil der Schüler/innen am Itzehoer Störlauf teil.
 - Die jährliche Fahrradwoche fand ebenfalls im Mai statt. Es schloss sich die Radfahrprüfung des 4. Jahrganges an.
 - Höhepunkt des Halbjahres war das Schulfest im Juni. Am Vormittag führte der Puppenspieler des „Fantasia-Theaters“ das Stück „Peter Pan und Kapitän Hook“ auf. Am Nachmittag fand ein großes Fest statt. Beim Kaffeetrinken, Spielen und einem Bücherflohmarkt ließen sowohl die Kinder als auch die Eltern das Schuljahr ausklingen.
 - Besonders hervorzuheben ist, dass wir auf dem Schulfest auch die Kindergartenkinder begrüßen konnten, die begeistert an den Spielen teilnahmen.
 - Die Bundesjugendspiele und die Abschlussfeier für den Jahrgang 4 beendeten das Schuljahr.
 - Das neue Schuljahr begann traditionsgemäß mit der Einschulungsfeier.
 - Ende August nahmen Schüler/innen der dritten und vierten Klassen am Itzehoer Schüler-Triathlon teil.
 - Beim Lauftag im September vollbrachten viele Schüler/innen hervorragende Leistungen und konnten somit das goldene Laufabzeichen in Empfang nehmen, weil sie ohne Unterbrechung 60 Minuten gelaufen sind.
 - Anfang Oktober feierte die Schule mit der Pastorin Frau Ramm das Erntedankfest. Vor einem mit vielen Gaben beladenen Tisch wurde dieses Fest mit vielen Liedern zum Thema „Obst und Gemüse aus aller Welt“ festlich gefeiert.
 - Nach den Herbstferien haben wir an der Grundschule das „Apfelprojekt“ gestartet. Ziel ist es, dass die Kinder in der dunklen Jahreszeit frische Äpfel für eine gesunde Ernährung zur Verfügung haben. Die Grundschule wird alle zwei Wochen mit frischen Äpfeln beliefert und jedes Kind kann sich aus einem in der Pausenhalle aufgestellten Apfelkorb bedienen. Die Kosten für dieses Projekt übernimmt die Gemeinde, wofür wir uns recht herzlich bedanken.
- Dieses Projekt markiert auch den Beginn eines neuen Arbeitsschwerpunktes im nächsten Jahr: „Auf dem Weg zu einer gesunden Schule“.
- In den folgenden Wochen findet noch ein Theaterausflug nach Itzehoe für alle Kinder der Schule statt.
 - Mit dem Adventssingen und der gemeinsamen Weihnachtsfeier werden wir das Jahr beenden.

Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. In dieser Hinsicht möchte ich mich bei allen Eltern, dem Schulelternbeirat und dem Förderverein für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken.

Als Schule arbeiten wir auch mit anderen Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Krempnerheide zusammen. Auch Ihnen nochmals vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Schulgebäude

Im Laufe des letzten Jahres sind der Flur und die Klassenräume im Altbau umfangreich renoviert worden. Auch das Elternsprechzimmer wurde komplett renoviert. Außerdem wurde der Bürotrakt mit neuen leistungsfähigeren Computern ausgestattet und es wird noch einiges an Schulmobiliar angeschafft, um der Schule auch weiterhin ein frisches und zeitgemäßes Aussehen zu geben. Zudem wurde auf dem Schulhof im Bereich des Bolzplatzes der Zaun teilweise erneuert und erhöht.

Die Kolleginnen und die Mitarbeiter/innen der Grundschule Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2013.

Michaela Bartsch, Schulleiterin



Förderverein der Grundschule Kremperheide e.V.

Dorfstraße 140a • 25569 Kremperheide
Tel: 04821 / 83629 • E-Mail: diefuenbecks@web.de

Liebe Kremperheiderinnen und Kremperheider,

Kaum zu glauben, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir konnten wieder einige Aktionen anbieten. Beim Schulfasching haben wir die Getränke für die feiernden Kinder gestellt, beim Schulfest wurde von uns die Kaffeetafel organisiert und die Vorstellung des Fantasia-Theaters gesponsert. Beim Dorffest haben wir zusammen mit der Schule drei Spiele angeboten und die Hüpfburg-Aufsicht übernommen. Wie in jedem Jahr gab es bei der Einschulung eine Kaffeetafel und bei der Weihnachtsfeier werden alle Kinder eine kleine Aufmerksamkeit bekommen. Im Herbst wurde den Schulkindern ein Backnachmittag angeboten (Backen mit Herbstfrüchten), in der Vorweihnachtszeit werden wir wieder Plätzchen backen und beim Lauftag der Grundschule haben wir Getränke ausgeschenkt.

Der Schulmannschaft, die zum Staffelmarchon nach Helgoland fahren konnte, haben wir einen Zuschuss zu den Reisekosten gezahlt. Die erfolgreichen Handball- und Fußballmannschaften haben Verpflegungskörbe für ihre langen Turniertage bekommen. Auch die Übungsleiterpauschale für die Handball AG haben wir uns wieder mit dem TSV Kremperheide geteilt.

Die Weihnachts-Theaterfahrt der Schule wird wieder mit Zuschüssen unterstützt und auch das Kino werden wir wieder für eine „Privatvorstellung“ mieten und alle Schülerinnen und Schüler können kostenlos (Mitglieder) bzw. für einen kleinen Beitrag in einer Vormittagsvorstellung den Weihnachtsfilm im Cine-Motion ansehen.

Zu unserer festen Einrichtung gehört nach wie vor die Hausaufgabenbetreuung, die wir von Montag bis Freitag von 11.45-13.30 Uhr anbieten. Die Betreuung wird von vielen Kindern in Anspruch genommen, was uns sehr freut. Der „Dienstags-Brezelverkauf“ in der Schule besteht weiterhin, genauso wie die beiden großen Schulfrühstücke zu Ostern und in der Vorweihnachtszeit.

Abschließend möchte ich mich auch in diesem Jahr wieder bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen Mitgliedern des Fördervereins bedanken, ebenso bei der Schulleitung, beim Schulelternbeirat und der AWO, die seit einiger Zeit das Obst und Gemüse für unser Dienstags-Schulfrühstück bezahlt.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2013 und allen Kremperheidern und Kremperheiderinnen ein gesundes, neues Jahr.

Julia Beck, 1. Vorsitzende





Verehrte „Kremperheider“ und „Kremperheiderinnen“!

Nach zehn Jahren Patenschaft zwischen der ZWOTEN Kompanie und Kremperheide musste diese im Jahr 2012 aufgelöst werden, da mit Einnahme der neuen Struktur der Bundeswehr das LazRgt 11 aufgelöst wird.

Ich habe diesen frühen Zeitpunkt der Patenschaftsauflösung gewählt, da ich noch mit „Volltruppe“ am Dorffest teilnehmen wollte.

Ich glaube, auch wenn ich persönlich aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen konnte, war es eine gelungene Veranstaltung.

Bis Mitte 2015 werden wir noch existieren, jedoch durch Fusionierungen der Kompanien werden die Terminpläne voller.

Ich hoffe, auch im Namen meines Spießes und aller Soldaten meiner Kompanie, dass wir bis zur eigentlichen Auflösung noch den einen oder anderen Termin in Kremperheide wahrnehmen können.

Wir wünschen auf jeden Fall alles Gute aus Seeth nach Kremperheide und bedanken uns nochmals ausdrücklich für die schöne Zeit der Patenschaft mit ihrer Gemeinde.

Für die ZWOTE

Gerhard Homrich
Hauptmann

Reimer Johannsen
Oberstabsfeldwebel



Die Beiträge entstammen den Federn der verantwortlichen Vereine, Verbände oder Personen. Druck- oder Tippfehler sind kein Versehen, sie dienen der Unterhaltung der Leser und Leserinnen.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2013
wünscht Ihnen die Redaktion der Kremperheider Nachrichten:

Helga Baumann



Printen

Zubereitung:

Zutaten:

250 g Margarine
500 g Mehl
375 g Zucker
65 g gemahlene Mandeln
1 Backpulver
3 Eßl. Kakaopulver
125 g Kokosflocken
6 Eßl. flüssige Schlagsahne

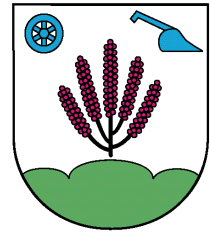
Alle Zutaten gut vermischen. Anschließend Rollen formen und von diesen Rollen ca. ½ cm dicke Scheiben abschneiden. Diese dann auf ein Blech geben. Die Printen werden ca. 12-15 Minuten bei 150-160 Grad (Heißluft) gebacken.

Die Dauer und Hitze hängt auch vom Backofen ab.

Guten Appetit.



Gute-Nacht-



für SchülerInnen und StudentInnen, Auszubildende, Zivildienst- und Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis mit gültigem Ausweis

Gutscheine sind erhältlich bei:

Sven Baumann
Brandenburger Weg 14
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/900280

Hans-Jochen Bose
Weidenweg 3
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82559

Hans Mölln
Mittelweg 4
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82157

Bedingungen:

Diese Gutscheine kosten nur 50% des aufgedruckten Nennwertes. In Taxis und Mietwagen wird aber der volle Nennwert angerechnet. Beim Einlösen ist eine Geldrückgabe nicht möglich!

Als Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kremperheide im Alter von 15 bis 26 Jahren könnt Ihr jeden Tag von 21.00 Uhr bis 06. 00 Uhr (Fahrtantritt) mit Gutscheinen in Taxis und Mietwagen verbilligt fahren.

Arbeiterwohlfahrt Engagement mit Herz



Liebe Kremperheiderinnen, liebe Kremperheider,

wo ist bloß die Zeit geblieben? Gerade hat man die Pläne für 2012 gemacht, und jetzt ist das Jahr schon fast vorbei.

Viele Veranstaltungen liegen hinter uns. Nach wie vor sind unsere **Kleidermärkte** im Frühjahr und Herbst sehr begehrt. Die vielen Besucher machen uns klar, dass der Bedarf an gebrauchter Bekleidung weiterhin steigt. Beim **Basar für Frauen** hatten wir einen Stand, dessen Erlös für die Aktion „**Wir stricken gemeinsam an der Zukunft der Pflege**“ gespendet wurde. Es kamen insgesamt über 500 € zusammen. Das Geld wurde dem Landesverband überreicht, der mit dem landesweit gespendeten Geld (30.000 €) die Ausbildung von 4 Altenpflegern bezahlt.

Der **AWO Ortsverein spendet** den Reinerlös aus den Kleidermärkten gemeinnützig. Außerdem wurde für 3 Kinder ein Zuschuss zur Klassenfahrt gewährt, das gesunde Frühstück des Fördervereins der Grundschule wurde mitfinanziert und die Schüler der ersten Klasse bekamen ein Käppi und Wachsmalstifte. Die AWO ist Mitglied bei Plan und unterstützt hier ein Patenkind und Mädchenprojekte.

Die **Bastelnachmittage** zu Ostern wurden sehr gut angenommen. Es wurden Kleinigkeiten für Ostern gebastelt. Das Material wurde kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Adventsbasteln ist in Vorbereitung.

Im April ging es mit einem vollbesetzten Bus in den **Hansapark**. Dort durften wir bei schönem Wetter einen schönen Tag verbringen.

Unsere **BINGO-Abende** waren gut besucht. Für einen geringen Einsatz gab es zwei spannende Stunden und man konnte viele schöne Preise gewinnen. Auch das **BINGO für Kinder** im Oktober war mit 28 Kindern sehr gut besucht. Kinder, die nichts gewonnen haben, bekamen einen Adventskalender als Trostpreis.

Im Juni konnte man sich bei der **Fahrradtour** sportlich betätigen. Am Ziel gab es eine Siegerehrung und dann haben wir im Sportlerheim das **30jährige Bestehen des AWO Ortsvereins** gefeiert. Es gab ein leckeres Bratkartoffelbuffet, Kaffee und Kuchen.

Leider musste der Tag auf dem Reiterhof Schreiber abgesagt werden, da sich nicht genug Kinder angemeldet haben. Im nächsten Jahr wollen wir aber wieder einen **Reitnachmittag** durchführen.

Am Dorffest haben wir uns mit 2 Spielen, dem Besorgen der Preise und der Siegerehrung beteiligt.

Das Jahr schließt mit der **Weihnachtsfeier** ab, die wir im Ratskeller in Krempe feiern. Außerdem werden wir auch in diesem Jahr **Pakete zum Weihnachtsfest** verteilen.

Was wir für das nächste Jahr planen, können Sie dem Veranstaltungskalender entnehmen. Oder Sie schauen auf die Internetseite der AWO Kremperheide. Sollten Sie noch Fragen haben, dürfen Sie mich auch gern unter 04821/82157 anrufen.

Die AWO wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre
Elfi Mölln





DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN KREMPERHEIDE - KREMPERMOOR

Sehr geehrte Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr waren wir sowohl intern, als auch extern für unsere Mitglieder und Senioren sehr aktiv. Unsere langjährige 1. Vorsitzende, Frau Brigitte Söthje, hat ihr Amt aus privaten Gründen zur Verfügung gestellt. Diese Position wurde im April durch Frau Barbara Mohrdieck neu besetzt. Worüber wir uns sehr freuen, denn die Neubesetzung stellte sich schwieriger als erwartet dar.

Nachfolgend ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten des vergangenen Jahres:

Sie begannen mit einer Seniorenausfahrt nach Tönning ins Multimar Wattforum. Eine Erlebnisausstellung zu Watt, Walen und dem Weltnaturerbe mit zahlreichen Aquarien boten einmalige Einblicke und Erlebnisse, Eindrücke und Ansichten.

Die Mitgliederausfahrt führte uns nach Hamburg in Planetarium. Wir besuchten dort die Vorstellung „**8 1/2 Planeten – Die große Tour durchs Sonnensystem**“. Und danach kehrten wir noch im Cafe Uhlenhoff in Kölln-Reisiek ein.

Brigitte Söthje, dies sei an dieser Stelle erwähnt, leitet weiterhin die Sportgruppen und mit diesen Teilnehmern wurde eine weitere Ausfahrt nach Neumünster, zu Nortex, unternommen.

Unser Bemühen gilt all unseren Mitgliedern und Bürgern unserer Gemeinden. Darum sind wir stets bemüht, interessante Ausflüge zu unternehmen. Des Weiteren „*packen wir gern mit an*“, ob beim Donnerstagsclub im Gemeindezentrum, dem Dorffest, für das wir Kaffee- und Kuchenverkauf organisieren oder bei der Seniorenweihnachtsfeier.

Nun noch ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt. Das Blutspenden! Leider sind unsere Spenderzahlen weiterhin rückläufig. Es ist vor allen Dingen schwierig, die jüngeren Mitbürger für uns zu gewinnen. Wir laufen irgendwann Gefahr, dass bei uns im Dorf keine Blutspendetermine mehr angeboten werden können. Und das wäre wirklich schade.

Bitte merken Sie schon einmal für 2013 folgende Blutspendetermine vor:

1. März, 17. Mai, 16. August und 13. Dezember, jeweils von 16 bis 19.30 Uhr in der Grundschule.

In der Hoffnung, Sie zu unseren Ausflügen, Übungsprogrammen oder vielleicht auch als neues Mitglied begrüßen zu dürfen, verbleiben wir mit ganz herzlichen Grüßen. Eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes NEUES JAHR wünscht Ihnen allen der

VORSTAND der DRK-Ortsgruppe Kremperheide/Krempermoor



Seniorenbeirat in Kremperheide

Am 21.10.2010 wurde eine Seniorenvollversammlung abgehalten, zu der die Gemeinde Kremperheide alle Bürger über 60 eingeladen hatte. Es waren 28 Senioren anwesend, die einen Seniorenbeirat wählten. Er besteht aus den Bürgern Hartmut Eggers, Günter Langhein, Rolf Beermann, Joachim Speer, Wilfried Schulz und Uwe Lünzmann. Der Beirat wählte aus seiner Mitte Wilfried Schulz zum Vorsitzenden, Hartmut Eggers zum Stellvertreter und Günter Langhein zum Protokollführer.

Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Seniorenbeirat nimmt die Belange, Sorgen und Anregungen der älteren Mitbürger auf und kann entsprechende Anträge an die Gemeindevertretung stellen. Die Rechte und Pflichten des Beirats sind im Detail in der Satzung der Gemeinde Kremperheide nachzulesen. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter sind auch Mitglieder des Kreissenorenbeirats und des Landessenorenrats und können so auch auf Kreis- und Landesebene bei politischen Entscheidungen mitwirken. So können die Senioren in Kremperheide auch von Erfahrungen in der Region profitieren.

Folgende Themen wurden vom Seniorenbeirat behandelt:

- Die Entsorgung von Gartenabfällen und Buschwerk durch die Firma von Brocken konnte vorläufig aufrecht erhalten werden. Eine endgültige Lösung ist jedoch noch offen.
- Die Sicherheit im Winter auf den öffentlichen Straßen und Wegen soll im kommenden Winter verbessert werden. Die Gemeinde will durch Anschreiben an alle Haushalte über die Räumpflicht im Winter informieren. Zu einer klarer formulierten Reinigungssatzung konnte sich die Gemeindevertretung nicht durchringen.
- Für die Bücherei sollen andere Räume mit seniorengerechtem Zugang gefunden werden. Dort will der Seniorenbeirat dann auch Informationsbroschüren auslegen und bei Bedarf Beratungsgespräche führen.
- Es soll mit Hilfe der Amtsverwaltung ermittelt werden, in welchem Maß Kremperheider Bürger von Altersarmut betroffen sind.
- Zu altersgerechten Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenhaus, Wohngemeinschaften, Umgestaltung von Häusern und Wohnungen,...) sind Erfahrungen und Informationen zu Realisierung und Finanzierung über den Landessenorenrat verfügbar.

Die Gemeinde Kremperheide hat sich für folgende Belange eingesetzt:

- Der öffentliche Nahverkehr wurde durch die neuen seniorengerecht gestalteten Bushaltestellen verbessert. Die Fahrzeuge der Deutschen Bahn sind jedoch für körperlich behinderte Bürger eher abschreckend. Hier werden ab Dezember 2014 neue, moderne Triebwagen eine Verbesserung bringen, wenn die DB von der Nordbahn abgelöst wird.
- Die auch für Senioren wichtige Versorgung durch einen Lebensmittelmarkt wurde in die Wege geleitet und die Baumaßnahmen haben begonnen.

Weitere Anregungen werden gern von den Mitgliedern des Seniorenbeirats aufgenommen. Dazu hier die Kontaktdaten der Beiratsmitglieder:

Wilfried Schulz	Brandenburger Weg 7	Tel. 84360
Hartmut Eggers	Am Moor 5	Tel. 82488
Günter Langhein	Mittelweg 33	Tel. 85658
Rolf Beermann	Ostpreußenweg 7	Tel. 84710
Joachim Speer	Ostlandring 22	Tel. 83214
Uwe Lünzmann	Mittelweg 32	Tel. 83467

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013 wünscht der Seniorenbeirat der Gemeinde Kremperheide



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Liebe Kremperheider Bürgerinnen und Bürger,

helfen Sie der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide durch den Winter.
Winterzeit, Weihnachtszeit – gerade jetzt, wo die Brandlast durch weihnachtliche Dekoration und Schmuck in den Wohnungen und Häusern höher ist als im restlichen Jahr, können sie der Feuerwehr zur Hand gehen!

Nein, Sie müssen nicht auf die schöne weihnachtliche Dekoration verzichten!

Halten Sie den Unterflurhydranten und die Beschilderung der Hydranten vor Ihrer Haustür schnee – und eisfrei!

Denn bei einem Feuer geht es um jede Sekunde. Muss die Freiwillige Feuerwehr ein, durch einen Schneehaufen verschüttetes, Hydrantenschild oder einen Hydranten erst suchen und diese Arbeit dann selber machen, werden aus Sekunden unendliche Minuten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wehrführer und das Team der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide



+++++++Die Freiwillige Feuerwehr informiert+++++++



Freiwillige Feuerwehr Kremperheide

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Einsätze:

Die Einsätze im Jahr 2012 hielten sich bis zum jetzigen Zeitpunkt zahlenmäßig in Grenzen. Fünf Feuer, fünf technische Hilfeleistungen, eine Personensuche in Grevenkop und zwei Übungen mögen auf den ersten Blick doch als recht wenig erscheinen. Dafür waren aber wieder sehr spektakuläre sowie auch sehr belastende Einsätze dabei. Schon am 01.01. ging es mit einem Feuer in Krempermoor los. Am 03.01. herrschte recht starker Wind und im Ortsausgang nach Dägeling lag ein Baum im Vorgarten, problematischer war aber der noch stehende Rest, der umzustürzen drohte. Aufgrund der Gefahr, die von diesem Rest ausging, musste er noch am Abend mit Hilfe der Feuerwehr von einer Fachfirma abgetragen werden.

Am 12.02.2012 dann gab es ein Feuer, das für uns nicht einfach zu finden war. Schwarzer Qualm zog kurzfristig durch die Dorfstraße und es war deutlich eine Verpuffung von Anwohnern wahrgenommen worden.

Außerdem wurden wir bei diesem Einsatz auch noch massiv behindert und beschimpft. Am Ende des Einsatzes war dieses dann ein Fall für die Polizei, die Umweltpolizei und das Ordnungsamt.

Im März kam einmal ein Notfall „Tür verschlossen“ herein, hier mussten wir am Ende aber nicht tätig werden.



Am 10.05.2012 mussten wir eine sehr unschöne technische Hilfe leisten. Es hatte sich jemand am Ende des Bahnsteiges in Richtung Hamburg vor einen Zug gestürzt. Der tödlich Verletzte musste von der Feuerwehr überprüft werden, die Zuginsassen wurden auf Verletzungen durch die Vollbremsung überprüft und aus dem Zug geführt, der Lokführer wurde intensiv betreut. Dies alles geschah dann im Laufe des Einsatzes mit den Kameraden aus Krempermoor, dem Rettungsdienst, der Bahnpolizei, der Polizei vor Ort, dem Notfallmanager der Bahn und nicht zuletzt dem bestellten Bestatter. Solche Einsätze sind für alle daran Beteiligten sehr belastend und müssen bei Bedarf aufgearbeitet werden.

Wir haben uns auf solche Gegebenheiten eingestellt und vorbereitet und unseren Notfallseelsorger Pastor Lothar Völkelt aus Kellinghusen hier in Kremperheide als Gastdozenten zu diesem Thema referieren lassen. In diesem Falle haben wir ihn jedoch nicht gebraucht.

Am 11.06.2012 haben wir uns mit den Gegebenheiten in unserem Kindergarten vertraut gemacht. Eine Übung mit anschließender Begehung, die Brandschutzpläne mit in die Übung einfließen lassen, das war für uns alle eine wertvolle Erfahrung. Die nächste Übung wird dann wohl mal am Tage stattfinden.

Am 16.06.2012 brannte ein Schornstein, auch hier brauchten wir nicht tätig zu werden.

Aus einem LKW eines hier tätigen Entsorgers lief am 19.07.2012 Hydrauliköl aus. Ölbindemittel musste ausgebracht werden, um Umweltschäden zu vermeiden. Anschließend wurde es aufgenommen und an den Entsorger übergeben. Diese Firma hat hier sehr umsichtig gehandelt. Am 27.07.2012 wurde uns ein Feuer in der Nähe des Klärwerks gemeldet. Hier ist eine trockene

Konifere ganz in der Nähe des Wohnhauses fast explosionsartig verbrannt. Diese Sträucher enthalten ätherische Öle, die in trockenem Zustand hervorragend brennen. Ein besorgter Mitbürger unserer Gemeinde hat die Feuerwehr aufgrund der Rauchentwicklung gerufen und wir haben dann Nachlöscharbeiten übernommen.

Am 10.08.2012 wurde Gasgeruch im Hermann-Löns-Weg in Kremperheide wahrgenommen. Hier hat eine Bürgerin angerufen. Außerdem traten hier mehrere komische Sachen auf einmal auf. Beim Einschalten des Lichts im Keller ist eine Neonröhre mit einem Knall zersprungen. Dann roch es im Keller nach Gas. Mit dem mitgebrachten Gasspürgerät eines Kameraden, der gerade Bereitschaftsdienst hatte, wurde der Keller überprüft. Die Anruferin konnte daraufhin beruhigt werden, alle notwendigen Maßnahmen wurden in die Wege geleitet und am nächsten Tag war alles repariert. Bei diesem Einsatz fand eine Besonderheit statt. Die Frw. Feuerwehr Dägeling ist zu diesem Einsatz mit ausgerückt. Da unsere Feuerwehrfahrzeuge alle in der Dorfstraße stehen und der Bahnübergang des Öfteren für Überraschungen sorgt, wird das demnächst bei bestimmten Einsätzen immer so sein. Hierzu werde ich mich im Teil „Feuerwehrbedarfsplan“ noch äußern.

Am 06.10.2012 wurde die Jahresabschlussübung in Dägeling abgeleistet und am 20.10.2012 noch einmal ein bisschen Bindemittel für Krempermoor angeliefert. Am 30.10.2012 führten wir eine Personensuche in Grevenkop durch, aber das Jahr ist noch nicht zu Ende.

Feuerwehrvorstand und Wahlen:

Am 08.02.2013 findet unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt. Zur Wahl stehen ein Gruppenführer/in, ein stellv. Gruppenführer/in, ein Jugendwart/in, ein Jugendmusikzugführer/in, ein stellv. Gerätewart/in und die Wehrführung. Ich möchte auch an dieser Stelle nicht versäumen, mich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und vor allem auch Jugendarbeit ganz herzlich zu bedanken. Es hat mit Euch allen viel Spaß gemacht.

Feuerwehrball:

Im letzten Jahr habe ich berichtet, dass aufgrund schwindender Teilnehmerzahlen der Feuerwehrball im Heidekrug stattfinden wird. Das war auch so und es war eine schöne Feier. Dass es entgegen der Vereinbarungen mit dem Essen in der Gaststube nicht so geklappt hat, es gab einfach zu lange Wartezeiten, dafür konnten wir nichts. Auch eine im Clubraum versprochene Sektbar war leider nicht aufzufinden. Nun, das war es ein für alle Mal mit dem Heidekrug. Es gibt ihn nicht mehr und wird ihn wohl auch nie wieder geben. Trotz Bemühungen mit dem TSV und ausdrücklich auch Bemühungen des TSV in Person des Vorsitzenden Lars Eggers war es nicht möglich, die Mehrzweckhalle am ersten Märzwochenende für den Ball zu bekommen. Wir haben uns jetzt für nächstes Jahr auf das Wochenende 13. April geeinigt. Ein anderer Termin war nicht möglich, da wir Halle und Musik (Tanzkapelle West) unter einen Hut bringen mussten. Vor der Halle wird ein Imbisswagen postiert sein. In Zukunft wird der Ball dann wieder wie gewohnt am ersten Märzwochenende in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Feuerwehrbedarfsplan und Tagesverfügbarkeit:

In Presse, Funk und Fernsehen wird in letzter Zeit immer von einem Feuerwehrbedarfsplan gesprochen. Der Feuerwehrbedarfsplan sagt etwas über den Zustand und die Bedarfe der Feuerwehr aus. Hier hat das Land Schleswig Holstein ganz klare Vorgaben gemacht. Anhand dieser Vorgaben wird dieser Plan einmal ausgefüllt und dann Jahr für Jahr fortgeschrieben. Mit dem Feuerwehrbedarfsplan kann man Lücken und Fehler im Feuerwehrwesen aufzeigen und geeignete Maßnahmen zum Abstellen dieser Lücken und Fehler mit der Gemeinde vereinbaren. Wir haben im Moment gerade Dägeling in die Alarmrolle für bestimmte Einsätze aufgenommen. Wir können ein rechtzeitiges Eintreffen innerhalb der Hilfsfristen östlich der Bahn bei geschlossenen Schranken nicht gewährleisten. Ein weiteres Thema ist die Verfügbarkeit am Tage. Wir müssen mit der ersten Gruppe jederzeit (auch am Tage) innerhalb von acht Minuten, mit der zweiten Gruppe innerhalb von dreizehn Minuten an der Einsatzstelle sein. Wir können das im Moment noch leisten, es wird aber aufgrund der überwiegend auswärts befindlichen Arbeitsstellen immer schwieriger.

Des Weiteren werden im Feuerwehrbedarfsplan Fahrzeuge und Gerät beurteilt. Auch wachsende Gemeinden, neue Bauplätze und daraus resultierende steigende Einwohnerzahlen werden in dieser Planung mit berücksichtigt, fehlende Kapazitäten im Klärwerk bemerkt man sofort, der

Brandschutz wurde in dieser Beziehung häufig vergessen.

Sonstiges:

Ich möchte wiederholt noch einmal auf die Pflicht von hausinternen Brandmeldern hinweisen. Einen unangemeldeten Besuch der Feuerwehr während Ihrer Abwesenheit können Sie sich ersparen, wenn die Batterien in den Meldern einmal im Jahr gewechselt werden. Ansonsten gehen die Brandmelder manchmal auf Störung und aufmerksame und besorgte Bürger sorgen für unseren Besuch.

Meinen Bericht schließen möchte ich wie jedes Jahr. Denken Sie in der Advents- und Weihnachtszeit an die Gefahren, die von trockenen Gestecken und Weihnachtsbäumen ausgehen, wir wollen Sie ungerne in dieser Zeit besuchen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit für das Jahr 2013.

Joachim Sprenger, Gemeindeführer Kremperheide



Jugendmusikzug der FFW Kremperheide
Musikzugführerin Britta Rave
Dorfstrasse 49
25569 Kremperheide
Telefon : 04821-804839
Mobil : 0174 -5184420
Email : britta-rave@kabelmail.de

Jugendmusikzug der FFW Kremperheide

Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Auftritten und Probenabenden. Das Großkonzert im Stadttheater Itzehoe der Feuerwehrmusikzug- und Spielmannszüge des Kreises Steinburg war wieder ein großer Erfolg.

Die Probenabende finden weiterhin Dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. In diesem Zuge möchten wir uns bei der Kirchengemeinde und der Gemeindevertretung bedanken, dass wir die Räume im Gemeindezentrum nutzen dürfen. Hätten Sie Interesse bei uns mitzumachen? Dann kommen Sie doch einfach mal bei einer Probe vorbei. Ab einem Alter von 10 Jahren ist jeder bei uns herzlich willkommen.

Das Jahr 2012 wollen wir mit unserem Jahresabschlusskonzert beenden. Es findet in diesem Jahr am **16.12.2012, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum**, St. Johannes-Platz, statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kremperheide wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2013.

Musikzugführerin
Britta Rave



Jugendfeuerwehr BKK

Bahrenfleth



Kremperheide



Krempermoor



Wir beteiligen uns aktiv am Leben in unseren Gemeinden!

In den Gemeinden Bahrenfleth, Kremperheide und Krempermoor haben wir durch unsere Anwesenheit häufig zum Gelingen einiger Veranstaltungen positiv beigetragen. Es freut uns, ein so gern gesehener Gast zu sein.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2012 war unser Zeltlager mit befreundeten Jugendfeuerwehren, wo wir 4 Tage lang jede Menge Spaß hatten. Highlights des Lagers waren sicherlich die örtliche Rallye rund um die „Deckmann Kuhlen“ und die Stadtrallye in Itzehoe. Bei bestem Sommerwetter hatten wir auf dem Platz sogar einen Pool aufgebaut, der sehr gut angenommen wurde.

Zudem nahmen wir auch im April am Spaßtunier in Wrist teil, wo wir wieder gut abgeschnitten haben. Einige Wochen später nahmen wir am Kreiszeltlager in Glückstadt teil, und wir waren noch am Kindertag in Itzehoe beteiligt.

Nach den Sommerferien absolvierte eine Gruppe von 9 Jugendlichen in Münsterdorf die Leistungsspange der Jugendfeuerwehren. Mit dieser Prüfung dürfen unsere Jugendlichen mit dem 18. Lebensjahr in den Einsatzdienst.

Kurz darauf stand das Dorffest vor der Tür, bei dem wir natürlich nicht fehlen wollten, auch wenn eine Gruppe der Jugendfeuerwehr am darauffolgenden Sonntag früh zum Feuerwehrmarsch nach Warringholz aufbrach.

Im Herbst fand dann noch die Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren des Amtes Krempermarsch in Krempe statt.

Beim Laternenumzug in unseren 3 Gemeinden sind wir selbstverständlich auch gut vertreten gewesen.

Alle Kinder, Jugendlichen und Ausbilder der JF BKK bedanken sich bei den Bürgern für das Verständnis und ihre Unterstützung, wünschen frohe Weihnachten und freuen sich auf ein spannendes Jahr 2013.

Mit herzlichen Grüßen,
die 32 Kinder, Jugendlichen sowie 12 Ausbilder der JF BKK und
Matthias Fornahl als kommissarischer Jugendwart.

Jugendwart

Matthias Fornahl
Dorfstraße 124
25569 Kremperheide
Mobil: 0174/4627203

Jugendgruppenleiter

Jonah Jacobs
Dorfstrasse 113
25569 Kremperheide
Tel.: 04821/82681

Bankverbindung

Volksbank Itzehoe
BLZ: 222 900 31
Konto-nr.: 102 528 60





Turn - u. Sportverein Kremperheide von 1947 e.V.

Handball-Tischtennis-Tennis-Badminton-Frauengymnastik-Herren-gymnastik-Kindertanz
Stepp Aerobic-Squash-Kinderturnen-Nordic Walking-Damen Allround Sport-Sportabzeichen-Lauftreff

www.tsv-kremperheide.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger der Gemeinden Kremperheide und Krempermoor,

2012 war das angekündigte „Megasportjahr“. Wir alle durften die beiden Topevents Fußballeuropameisterschaft in Polen und der Ukraine sowie die Olympischen Spiele in London vor unseren Fernsehgeräten live genießen.

Mir persönlich hatten es vor allem die Olympischen Spiele in London angetan, nach den meiner Meinung doch sehr fragwürdigen Spielen vor 4 Jahren in Peking ein wirkliches Fest des Sports.

2013 wird für alle Sportfans in Bezug auf die medialen Großereignisse zwar wieder ein „Brückenjahr“, doch trotzdem wird jeder seinen Hunger nach großem Sport in dem großen weltweiten Angebot stillen können.

Doch so wichtig und faszinierend wie der große Sport auch ist, ohne den Breitensportverein vor Ort, wo auch für jeden großen Sportler einmal alles begonnen hat, geht es nicht.

Zwar hat der TSV noch keine Olympioniken hervorgebracht, trotzdem nehmen wir unsere Aufgabe im täglichen Sport – und Wettkampfbetrieb an und kümmern uns mit unseren Übungsleitern weiterhin um ca. 830 Mitglieder in den Sparten Handball, Badminton, Tischtennis, Tennis, Squash, Kinderturnen, Laufen, Nordic Walking, Damen und Herren Gymnastik, Damen Allround Sport und Stepp Aerobic. Zusätzlich bieten wir für jeden, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an.

Zusätzlich haben wir 2012 erstmalig die Ferienzeit des Kindergartens überbrückt und durch Beate Conrad und ihr Team eine dreiwöchige Ferienfreizeit angeboten. Diese Maßnahme wurde von beiden Gemeinden finanziell unterstützt und soll 2013 wiederholt werden.

Wie erfolgreich ehrenamtliche Vereinsarbeit vor Ort sein kann, habe ich vor einem Jahr an gleicher Stelle mit der Erfolgsstory unserer Jugendhandballer in der HSG Kremperheide-Münsterdorf skizziert.

In diesem Jahr möchte ich Ihr Augenmerk auf unseren Lauftreff um Spartenleiterin Marion Michalczyk richten.

Die Sportler um Marion organisieren seit 2007 den Wald- und Heidelauf, der jährlich am 1. Oktoberwochenende Laufbegeisterte aus der ganzen Region anzieht.

Dabei hat sich Marions Organisationstalent in der Szene schnell herum gesprochen. In diesem Jahr veranstaltete der TSV erstmalig die Crossmeisterschaften der Steinburger Leichtathleten.

Neuste Steckenpferde unserer „Ausdauersparte“ sind nun der Triathlon und Radsport. Seit 2012 ist der TSV Mitglied der Schleswig-Holsteinischen Triathlonunion, bei den HEW Cyclassics in Hamburg starteten in diesem Jahr erstmalig zwei TSVler für unseren Verein bei einem Radrennen.

2012 haben unsere Ausdauersportler auch wieder am Staffellauf zwischen den Meeren von Husum nach Damp, am Mopo Staffellauf in Hamburg, am Hamburg Marathon, dem Itzehoer Störlauf und vielen weiteren Laufveranstaltungen teilgenommen und so den TSV und damit auch die Gemeinde Kremperheide überregional repräsentiert.

Weiterhin bieten die Läufer seit letztem Jahr am letzten Ferienwochenende der Sommerferien einen Jedermanntriathlon an. Hier kann man sich die einzelnen Disziplinen

dann auch noch in Form einer Staffel aufteilen, so dass für jeden etwas dabei ist. Mitmachen kann beim Lauftreff jeder, unsere Läufer bieten Trainingsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene an, es gibt eine Extra Laufgruppe für Frauen. Werner Ramm betreut zusätzlich noch einen Lauftreff in der Grundschule und führt so auch die Jüngsten an den Laufsport heran.

Wer jetzt Lust bekommen hat, einzusteigen, meldet sich einfach bei Marion und legt los. Die Ausreden Winter und Wetter zählen allerdings nicht, das Angebot läuft ganzjährig und laufen kann man bei jedem Wetter.

Neben der Freude am positiven Verlauf des Sportjahres 2012 möchte ich Ihnen zwei Ärgernisse aus 2012 nicht vorenthalten:

Im Juli wurde auf dem Sportplatzgelände eingebrochen, entwendet wurde ein Aufsitzrasenmäher im Wert von 2500 €. Ich möchte Sie hiermit alle bitten, ein wenig die Augen offen zu halten und uns, bzw. bei Bedarf auch die Polizei, bei Auffälligkeiten rund um den Sportplatz zu informieren. Gerade kleine Lieferwagen mit auswärtigen Kennzeichen sollten Sie auch in Ihren Straßen, abseits der Sperrmüllabholtermine, aufmerksam werden lassen.

Weiterhin Bestand hat, wie schon in den letzten Jahren skizziert, unser altes Hauptproblem - die Sporthallensituation in der Gemeinde. Die Halle ist nicht nur zu klein, sie ist auch täglich von 15.00-22.00 Uhr belegt, zum Teil von 2 Gruppen gleichzeitig. Zusätzlich ist sie auch in die Jahre gekommen, der Hallenboden müsste dringend erneuert werden, die Heizungsanlage ist sicherlich nicht auf dem neusten Stand der Technik, der „Muff“ aus über 30 Jahren ist täglich wahrzunehmen. Versuche, zusätzlich Hallenzeiten in Itzehoe oder Krempe zu erhalten, scheitern regelmäßig. Die Folge nötiger Baumaßnahmen außerhalb der Schulferien möchte ich mir gar nicht ausmalen. Eine zeitnahe Verbesserung der Sporthallensituation ist meiner Ansicht nach zwingend erforderlich, auch um die Attraktivität der Gemeinde Kremperheide zu erhalten. Der auch aus sportlicher Sicht nötige Bau einer zweiten Sporthalle für eine große Gemeinde mit über 3000 Einwohnern (Kremperheide + Krempermoor) ist eigentlich unumgänglich, durch den TSV aber leider weder finanzierbar noch zu unterhalten.

Mehr über unser Sportangebot, Trainingszeiten und Ansprechpartner erfahren Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.tsv-kremperheide.de.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Start in Ihr Sportjahr 2013. Wie in jedem Jahr möchte ich Ihnen folgenden Rat mit auf den Weg geben: Nehmen Sie einfach ab und zu mal etwas Druck aus Ihrem Alltagsstress und denken an sich. Ziehen Sie sich ihre Sportschuhe an und bewegen sich, egal ob nun allein oder unter fachlicher Anleitung mit Gleichgesinnten bei uns im TSV. Körper und Seele werden es Ihnen danken, denn Sport hält fit.

In diesem Sinne, alles Gute, Ihr

Lars Eggers, 1. Vorsitzender, TSV Kremperheide



Reit- und Fahrverein Kremperheide/Krempe e.V.



Unser Verein „läutete“ mit dem Grünkohlessen und der Jahreshauptversammlung am 22.02.2012 das Jahr ein. Auch in diesem Jahr standen wieder Vorstandswahlen an: Kathrin Stucke wurde erneut als 2. Vorsitzende bestätigt, ebenso Maike Mohr als Schriftwartin, Kerstin Helfrich als 1. Beisitzerin und Philipp Kampen als 3. Beisitzer. Zudem wurden folgende langjährige Vereinsmitglieder mit der Silbernen Vereinsnadel (ab 25 Jahre Zugehörigkeit) geehrt: Sandra Saul & Marike Blohm.

Die Herfarter Reitertage mit der Austragung der Kreismeisterschaften des Reiterbundes Steinburg folgten vom 20.- 22.07.2012. Wir können sagen, es war wieder sehr schön. Am Donnerstag vor Turnierbeginn wollten wir zwar noch aufgrund der katastrophalen Wetterverhältnisse die Prüfungen für den Freitag absagen, doch der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und hielt ab Donnerstagnacht Wind und Regen zurück, so dass unser Turnier wie geplant am Freitag mit den Jungpferdeprüfungen beginnen konnte. Von Stunde zu Stunde wurde das Wetter besser, so dass wir am Sonntag während der Kreismeisterehrung echtes Kaiserwetter hatten!



Wie in den Vorjahren erhielten wir wieder sehr viel positive Resonanz von Reitern, Richtern, Zuschauern und Sponsoren zu unserem Turnier. Wir bedanken uns hier noch einmal bei allen unseren Sponsoren und Helfern, ohne die wir dieses erfolgreiche Turnier nicht hätten durchführen können, sowie bei unseren Verpächtern, die uns die Plätze für unser Turnier zur Verfügung stellen! Und natürlich bei allen Reitern und Zuschauern, die den Weg zu unserem Turnier gefunden haben.



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige Prüfungen für unsere Nachwuchsreiter anbieten, die wie die „Großen“ richtig gute Leistungen zeigten! Macht weiter so!!!

Ergebnisse der Kreismeisterschaft 2012:

LK 1-3

Springen:

1. Isabell Zielke (RV Breitenburg)
2. Steffen Dehmelt (RuFV Nutteln)
3. Jessica Magens (RV Breitenburg)
5. Isabel Jahr (RuFV Krh/Krempe)

LK 5+4

Springen:

1. Bettina Rohlf (RuFV Nutteln)
2. Marieke Reimers (RuFV Nutteln)
3. Sonja Franzenburg-Much (RuFV Nutteln)
7. Dhana Knörr (RuFV Krh/Krempe)

LK 2-4

Dressur:

1. Jürgen Schrader (RV Breitenburg)
2. Lena Isermann (RV Breitenburg)
3. Yvonne Thun (RuRV LoLa)

LK 5+4 Junioren

Dressur:

1. Nina Rösch (PBSV Kremperheide)
2. Marie Trupkat (PBSV Kremperheide)
3. Lara Schniesko (RFV Kellinghusen)

Einige Termine für das Jahr 2013 stehen auch schon fest:

20.02.2013 19 Uhr Grünkohlessen u. 20 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Wellenberg“ bei der Familie Pahl.

19.-21.07.2013 Herfarer Reitertage mit Kreismeisterschaften

Schaut doch einfach mal auf unsere Homepage! Dort werden alle neuen Termine und Veranstaltungen bekanntgegeben! www.reitverein-kremperheide.de
Mit sportlichem Gruß

Reit- u. Fahrverein Kremperheide/Krempe u.U. e.V.
i.A. Maike Mohr
Schriftwartin



Pferde Rätsel

Wo misst man die Größe

Körperteil des Pferdes

Weißes Pferd

Einstreu

Gerät zum Hufe säubern

Viele Pferdeäpfel =

Pferderasse

Teil des Sattels

Putzgerät

Bearbeitet die Hufe

Aufbewahrungsort für Heu

Ergänze: Abschnitte...

Wo kann man reiten

Hilfsmittel

Gangart

Putzer

Bekleidung des Reiters

Junges Pferd

Wer hilft kranken Tieren

Trägt das Pferd am Kopf

Kleines Pferd

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8



Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V.

Vorsitzender: Christian Schneider

Herfart 5 - 25569 Hodorf - Tel. 04821-87501 - Fax 04821-86885 Handy: 01704830624

Mail: CH-Schneider-hodorf@t-online.de Homepage: www.pferde-Breitensportverein.de



10-jähriges Vereinsjubiläum des PBSV Kremperheide

Der Pferde- und Breitensportverein Kremperheide e.V. feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die Gründer haben seinerzeit motivierte Ziele mit einem neuen Verein umsetzen wollen. Zum Einen sollte der Nachwuchs, speziell die jungen Reiter individuell gefördert werden, zum Anderen stand das Gelände am Lehmweg in Kremperheide, das von Albrecht Kurzweg für die Förderung der Reiterei angeboten war, zur Nutzung zur Verfügung.

Die Erfolgsgeschichte begann zunächst mit der Ausrichtung der Hubertusjagd. Für diesen Zweck genehmigte die Bundeswehr die Nutzung des Truppenübungsplatzes Kremperheider Heide.

3 Jahre nacheinander war es so möglich, schöne Strecken, die Reiter und Zuschauer gleichermaßen begeisterten, in der Heide zu nutzen; umso bedauerlicher, dass dieses nicht mehr möglich ist. Die anschließenden Feste mit Spanferkel und Glühwein wurden von den Reitern und auch von vielen Kremperheiderinnen und Kremperheidern angenommen.

Für die Jugend und auch ältere Sportfreunde wurden verschiedene Unterrichtsangebote auf dem Platz in Kremperheide erarbeitet und bis heute erweitert. Es wurden neben herkömmlichen Dressur- und Springunterrichts breitensportliche Aktivitäten gefördert und kostengünstige Abzeichenprüfungen durchgeführt.

Durch das besonders geformte Gelände entstand die Idee, dieses voll in die reiterliche Nutzung mit einzubeziehen. Die jugendlichen Mitglieder halfen bei den handwerklichen Arbeiten, dem Herstellen von Hindernismaterial in jeglicher Form. Es wurde mit Holz, Metall, Farben alles hergestellt, was für das Training und das erste Turnier erforderlich war. Durch die besondere Eigeninitiative und die erfolgreiche Arbeit, vor allem für und mit der Jugend, wurde der Verein mit einem Preis von *Sterne des Sports* ausgezeichnet. Einigen Jugendlichen konnte mit diesen Voraussetzungen sogar eine handwerkliche Ausbildungsstelle vermittelt werden. Neben Jugendzeltlagern, Schnitzeljagden (auch für die nicht reitenden Jugendlichen) gab es verschieden ausgelegte Angebote, von Ausritten - am herrlichen Strand von St. Peter - Trainingseinheiten mit bekannten Ausbildern oder Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen. Hier ist neben dem Besuch des Hamburger Derbys, der mehrtägigen Reise zur Weltmeisterschaft in Aachen, der Besuch im Reitverein Silkeborg in Dänemark anlässlich der Teilnahme an einem Freundschaftsturnier zu erwähnen.

Diese Veranstaltungen motivierten die Vereinsmitglieder zu weiteren Aktivitäten. Die Geländestrecke für Vielseitigkeitsreiter ist über die Jahre so umfangreich ausgebaut und ergänzt worden, dass Prüfungen bis zur Klasse L durchgeführt werden können. Auch überregional hat die Geländestrecke hohes Ansehen erworben. Die 5-malige Ausrichtung der Kreismeisterschaft in der Vielseitigkeit sowie 3-malige Ausrichtung von Qualifikationsprüfungen für das Bundeschampionat zeigen, dass auch in der heutigen Zeit mit idealistischem Engagement und treuen Sponsoren (!) vieles zu bewegen ist. Dies zeigt, dass auch Jugendliche neben ihrem eigenen Hobby bereit sein können, für andere in einer Gemeinschaft einzustehen, denn der Erhalt von Material und Pflege des Geländes macht viel Arbeit.

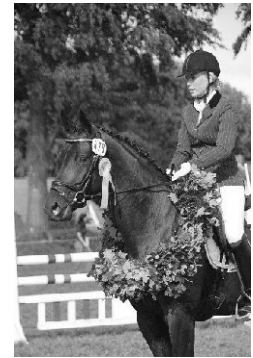
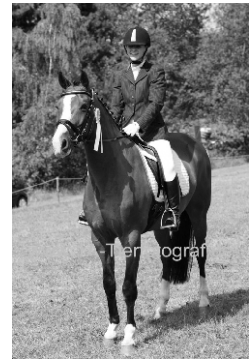
Die reiterlichen Grundlagen der Vereinsmitglieder haben sich über die Jahre verfestigt, so dass Mitglieder aus dem PBSV Kremperheide in den vergangenen Jahren den einen oder anderen Kreismeistertitel, nicht nur in der Vielseitigkeit, gewinnen konnten.



Dazu gehören 2012 in der Kreismeisterwertung Vielseitigkeit als Zweitplatzierter Heiko Strüven, (KM-Titel 2010 und 2011) gefolgt von Franziska Dohna als Drittplazierte. Nina Rösch wurde Kreismeisterin Dressur und Marie Trupkat Vizekreismeisterin in ihrer Leistungsklasse.

Mit diesem bewegten Rückblick feierte der PBSV im Herbst ein Jubiläumsfest und ehrte die erfolgreichsten Reiter und Reiterinnen der letzten Jahre mit einer Ehrengabe.

In das neue Jahr geht der Verein mit positiver Energie und plant bereits das nächste Turnier für Mitte Juli 2013. Informationen zum Verein finden Sie unter www.pferde-breitensport-verein.de.



Ansprechpartner Christian Schneider
1. Vorsitzender

Fotos: Heiko Strüven mit Viktor (oben links); Franziska Dohna mit Don Davino (oben rechts); darunter Nina Rösch mit Stallone



Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V.

Der Voltigier- und Reitverein Heiligenstedten-Krempermarsch e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück. Wir haben 115 Mitglieder, davon ca. 85 aktive Voltigierer. Aufgeteilt sind diese in 6 Turniergruppen verschiedener Leistungsklassen und 2 Anfängergruppen. Seit diesem Jahr haben wir auch 4 Einzelvoltigierer.

3 Gruppen werden von Ute Kastl-Gloy betreut. Sie trainieren auf den Pferden Gismo und Levano auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Kellinghusen. Die anderen voltigieren auf den Pferden Devil, Dixon und seit Mai auf Rinaldo unter der Leitung von Heidi Schütt auf dem Hof Schüder in Bahrenfleth.

Sportlich gesehen haben wir dieses Jahr einige Erfolge zu verzeichnen:

Die Voltis der Leistungsklasse M haben sich in der Saison gut behauptet, die der Klasse A haben 2 Aufstiegsnoten erkämpft. Nach der nächsten Aufstiegsnote werden sie in LK- L turnen. Auch die Nachwuchsturniergruppen haben gute Leistungen gezeigt.

Wir haben an Turnieren in Löwenstedt (Landesmeisterschaften), Nutteln, Mildstedt, Horstedt, Schlamersdorf und Boostedt mit guten Erfolgen teilgenommen. Im Frühjahr haben wieder viele Voltis nach einem Lehrgangswochenende auf einem Reiterhof ihr Voltigierabzeichen bestanden.

Der Höhepunkt unserer Turniersaison war das von uns ausgerichtete Turnier auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Kellinghusen. Auf der schönen Anlage, wo uns zwei Hallen zur Verfügung stehen, konnten wir am 15. und 16.09. 48 Gruppen, 7 davon in der Leistungsklassen M und S, sowie 20 zum Teil hochrangige Einzelvoltigierer, begrüßen.

Hier wurden auch die Kreismeisterschaften zwischen den Vereinen Krempermarsch, Nutteln, Hohenlockstedt und Wilster ausgetragen. In der großen Tour siegte Krempermarsch I vor

Wilster I und Krempermarsch II., in der kleinen Tour siegte Wilster II vor Krempermarsch V und Krempermarsch IV.

Auch in diesem Jahr haben wir, bei schönem Wetter, am Dorffest teilgenommen. Das Probevoltigieren wurde sehr gut angenommen und viele waren traurig, als die Tiere nach 3 Stunden in den wohlverdienten Feierabend gingen.

Im Herbst haben wir ein neues Pferd, Rinaldo, angeschafft. Seine Ausbildung geht zügig voran und er hat im September seine erste Nachwuchspferdeprüfung bestanden. Ein Dank geht hier an die Gemeinde, die uns beim Kauf finanziell auch unterstützt hat.

Rinaldo und Dixton stehen seit dem 1. Oktober auf dem Hof Zielke. Hier können sie in einer 20x60 Halle gut geritten werden. Wir suchen für beide Pferde noch eine zweite Reitbeteiligung.

Die Voltis treffen sich mehrmals in der Woche zum Training auf dem Hof Schüder in Bahrenfleth, Groß Wisch 4. Nähere Informationen bietet unsere Homepage unter www.voltigieren-in-krempermarsch.jimdo.com oder Heidi Schütt unter der Telefonnummer: 04821-87252.

Wie jedes Jahr freuen wir uns wieder auf unser Adventsvoltigieren am 09.12.2012 ab 15.00 Uhr auf dem Hof. Jeder ist herzlich eingeladen, sich bei Kuchen und Punsch die Vorführungen der Voltis anzusehen.

Mit sportlichem Gruß

Heidi Schütt

Elke Rehnisch







Weihnachtsplätzchen



Leckere Butterplätzchen

Zutaten:

250 g weiche Butter

250 g Zucker

2 Eier

500 g Mehl

½ Päckchen Backpulver

Etwas Puderzucker für die Glasur

Etwas Zitronensaft für die Glasur

Butter, Zucker und 2 Eier mit dem Mixer verrühren. Dann das Mehl, vermischt mit 1/2 Päckchen Backpulver nach und nach unterrühren.

Wenn möglich, den Teig ein paar Stunden stehen lassen, muss aber nicht zwingend. Nun den Teig mit etwas Mehl dünn ausrollen, ausstechen und bei ca. 200° 5-8 Minuten backen, bis die Ränder leicht braun sind. Jetzt sind die Kekse zwar noch etwas weich, aber beim Abkühlen werden sie dann hart. Nun gesiebten Puderzucker mit etwas Zitronensaft zu einer dickflüssigen Glasur verrühren und auf den abgekühlten Keksen mit einem Pinsel auftragen.





Skiclub "Fidele Holsteiner"

Dorfstr.9

25569 Kremperheide

Tel.. 04821-89910

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kremperheide

Es ist wieder an der Zeit, über die Aktivitäten des Skiclubs "Fidele Holsteiner" für das Jahr 2012 zu berichten.

Das Jahr wurde mit einem Glühwein-und Grillabend auf dem Vorplatz des Hotels Steffens eingeleitet. Man hatte mit etwas mehr Zuspruch gerechnet, es wurde aber trotzdem ein schöner Abend.

Die Veranstaltungen wurden am 17. März mit der Jahreshauptversammlung und einem gemeinsamen Mehlbüdelessen im Heidekrug fortgesetzt. Bei den Vorstandswahlen wurde die 1. Vorsitzende sowie der Schriftführer wiedergewählt und im Amt bestätigt.

Unsere diesjährige Fahrt "ins Blaue" führte uns am 01. Mai mit der DB von Kremperheide in die Hansestadt Hamburg. Bei den Landungsbrücken angekommen, wurde erstmal das neue Block-Brauhaus in Beschlag genommen. Bei herrlichem Wetter hatte man einen hervorragenden Blick auf das Hamburger Hafenleben. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit der großen Stadtrundfahrt. Man bekam ganz neue Eindrücke von der Hansestadt. Bevor wir wieder die Heimreise antraten, trafen wir uns zu einem gemeinsamen Essen im Hafenrestaurant. Wieder ging ein schöner Tag zu Ende.

Unsere jährliche Fahrradtour wurde diesmal in eine Wandertour umgewandelt. Auf Schusters Rappen begaben wir uns zu einer 2-stündigen Wanderung durch die Kremperheider Natur / Biotop. Die Teilnehmer waren sehr angetan von der Wanderung, bekam man doch ganz neue Eindrücke unseres Umfeldes zu sehen. Im Hotel Steffens beendeten wir einen schönen Wandertag mit einem gemeinsamen Grillabend.

Unser Bergwandern im St.Johann/Tirol fiel diesmal aus Personalmangel aus. Trotzdem traf sich eine kleine Gruppe und wanderte eine Woche durch den Harz, und nahm wunderschöne Erinnerungen mit nach Hause.

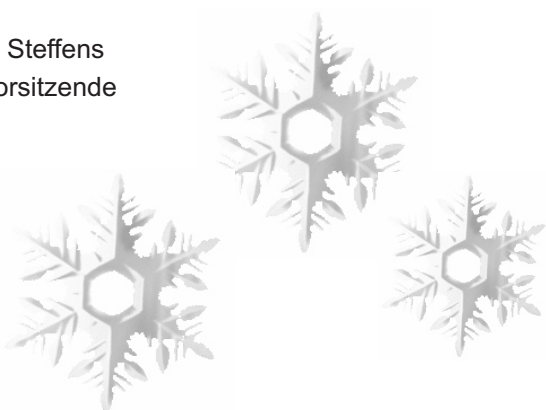
Aus organisatorischen Gründen fand in diesem Jahr kein Oktoberfest statt.

Aus gegebenen Anlass möchten wir auf unseren Glühwein-und Grillabend am 26. Januar 2013 am Hotel Steffens hinweisen.

Der Skiclub" FIDELE HOLSTEINER" wünscht allen Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue 2013.

Elke Steffens
1. Vorsitzende

Rainer Schmelter
Schriftführer



Gemischter Chor Eintracht

Kremperheide / Krempermoor



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende, und ich möchte auch in diesem Jahr mich mit einem kleinen Abriss unserer Aktivitäten an Sie wenden.

Es war für unsere kleine Truppe ein aktives Jahr. Angefangen hat es mit den Wellenkamper Kulturtagen im März, danach folgte das offene Singen am Kanal an der Burger Fähr, anlässlich des Jubiläums des Sängerbundes S.-H. (150 Jahre). Weiter ging es sportlich mit der Schießwoche bei der SG-Wellenkamp im Juni. Danach ging unser Ausflug in das Heimatmuseum Molfsee.

In Kremperheide veranstalteten wir erstmals in der Altentagesstätte am St. Johannes Platz einen musikalischen Nachmittag unter dem Motto: **Singen macht munter, singen macht froh.**

Den Abschluss machten wie immer unsere Auftritte beim Volkstrauertag, sowie bei der Senioren Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum Kremperheide.

Sie sehen, wir sind ein aktiver Verein, und deshalb mit meinen nächsten Worten ein kleiner Aufruf an alle, die Spaß am Gesang haben.

Ich würde mich freuen, Sie, ja gerade Sie, im Jahre 2013 einmal kennen zu lernen. Unser Liedgut reicht vom einfachen Volkslied bis hin zur Moderne (auch Gospel), sowie vom modernen Kirchenlied bis zur Oper. Wir sind eine lockere, lustige Gruppe und treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Übungsraum der alten Schule. Erst kommt die „Arbeit“ und dann noch der gemütliche Teil. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach einmal vorbei oder rufen Sie mich an. Ihre ersten Schnupperbesuche verpflichten Sie in keiner Weise. Unsere Weihnachtspause dauert bis zum 09. Januar 2013.

Bis dahin wünsche ich allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Friedrich Bessel

Ihre Ansprechpartner:

Ursula Steeger 04821 / 82288
Friedrich Bessel 04821 / 84380



Weihnachts-Spaß für Große und Kleine

Hier haben sich 13 Weihnachtswörter versteckt! Findest du sie alle?

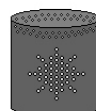
C	H	K	E	R	Z	E	B	A	U	S	Z	E	R
W	E	I	H	N	A	C	H	S	S	T	E	R	N
K	R	P	A	K	E	T	H	A	C	H	T	E	N
T	A	N	K	E	B	A	D	V	E	N	T	E	R
K	I	N	C	H	R	I	S	T	B	A	U	M	D
M	A	R	J	E	S	K	R	I	P	P	E	U	S
J	A	H	F	E	R	I	E	N	R	E	S	Z	E
K	U	G	E	L	R	I	T	C	H	T	N	E	S
K	E	K	J	T	A	N	N	E	L	F	I	C	H
F	R	O	G	E	S	C	H	E	N	K	H	E	W
E	W	E	I	H	R	A	U	C	H	G	R	E	L
S	Z	E	J	O	L	O	C	K	E	A	F	O	B
W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D

Nach dem Nachtgebet ruft Klaus ganz laut: „Liebes Christkind, schenke mir doch bitte ein Schaukelpferd!“ Wundert sich der Vater: „Warum schreist du denn so? Das Christkind ist doch nicht schwerhörig!“ „Aber die Oma nebenan in der Stube!“

Danke, Mama und Papa für das schöne Weihnachtsgeschenk. „Die Stiefel sind so toll“, schwärmt sie, „ich fühle mich wie in meiner eigenen Haut!“ „Kein Wunder“, sagt der kleine Bruder, „die sind ja auch aus Ziegenleder“ !!!

Ein Wintermorgen. Radiodurchsage: "Wegen der schweren Schneefälle in den letzten Tagen ersuchen wir alle Fahrzeughalter, ihre Autos auf der Seite zu parken, auf der die geraden Hausnummern sind, um eine geregelte Schneeräumung zu gewährleisten." Die Ehefrau geht aus dem Haus und tut, wie angewiesen wurde. Eine Woche später die gleiche Durchsage, allerdings mit der Bitte, die Fahrzeuge auf der Seite mit den ungeraden Nummern abzustellen. Auch diesmal geht die Frau hinaus und tut, wie ihr geheißen. Nächste Woche wieder die Radiodurchsage: "Parken Sie Ihre Fahrzeuge bitte auf der" Stromausfall! "Schatz" fragt die Ehefrau, "was soll ich jetzt tun? Ich weiß ja nicht auf welcher Straßenseite ich das Auto abstellen soll!" Mit viel Liebe und Verständnis in der Stimme - so wie das Männer, die mit Blondinen verheiratet sind, mit der Zeit entwickeln - antwortet der Mann: "Warum lässt Du das Auto diesmal nicht in der Garage stehen?"

Bastelanleitung für ein Windlicht mit Lochmuster



Was Du brauchst:

Bastelfolie, Schere, dicke Stricknadel, eine Hälfte einer runden Camembert-Schachtel

Wie es geht:

Schneide von der Bastelfolie einen ca. 15 cm breiten Streifen ab, der so lang ist, dass er einmal um die Camembert-Schachtel passt und noch einen cm länger zum Zusammenkleben ist.

Lege die Folie auf eine weiche Unterlage, z.B. ein Kissen oder eine zusammengefaltete Woldecke. Mit einer dicken Stricknadel pickst Du nun hübsche Muster hinein, den unteren Rand kannst Du aber freilassen, denn dort klebt später die Käseschachtel hinter.

Die Muster stichst Du entweder freihändig hinein, oder Du machst vorher eine Zeichnung auf einem ganz normalen Papier, das die gleiche Größe hat wie die Bastelfolie.

Die Vorzeichnung legst Du auf die Folie und stichst mit der Stricknadel den Linien Deiner Zeichnung entlang durch beide Papiere hindurch. Dabei musst Du nur aufpassen, dass Du die Löcher nicht zu dicht aneinander machst, denn dabei könnte das Papier kaputt gehen. Wenn Deine Muster fertig sind, klebst Du das Papier an der schmalen Seite zusammen und um die Käseschachtel herum. Auf den Boden der Schachtel stellst Du in die Mitte ein Teelicht. Wenn es angezündet ist, sieht das sehr hübsch und feierlich aus! Aber Achtung! Verlasse nie den Raum, solange die Kerze brennt und auch sonst keiner aufpassen kann!

